

**RS OGH 1985/9/10 110s95/85,  
130s75/85, 10b549/86, 110s176/86,  
60b190/04s, 130s37/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1985

## Norm

StGB §146 A1

StGB §146 C1

## Rechtssatz

Die Person des Getäuschten muß nicht mit dem an seinem Vermögen Geschädigten oder zu Schädigenden ident sein. Letzterer kann auch eine juristische Person sein.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 95/85  
Entscheidungstext OGH 10.09.1985 11 Os 95/85
- 13 Os 75/85  
Entscheidungstext OGH 12.09.1985 13 Os 75/85  
Vgl; Beisatz: Der Getäuschte muß aber (hierzu berechtigt) die schädigende Vermögensverfügung vornehmen. (T1)
- 1 Ob 549/86  
Entscheidungstext OGH 23.04.1986 1 Ob 549/86  
nur: Die Person des Getäuschten muß nicht mit dem an seinem Vermögen Geschädigten oder zu Schädigenden ident sein. (T2) Veröff: SZ 59/70 = RdW 1986,240
- 11 Os 176/86  
Entscheidungstext OGH 24.03.1987 11 Os 176/86  
nur T2; Veröff: SSt 58/18 = JBl 1987,463 = ZfRV 1987,299
- 6 Ob 190/04s  
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 190/04s  
Vgl auch; Beisatz: Die Anmeldung von tatsächlich als Dienstnehmer beschäftigten Personen beim zuständigen Sozialversicherungsträger führt zu keiner Vermögensverfügung des Sozialversicherungsträgers, weil die Pflichtversicherung schon kraft Gesetzes (ex lege) besteht, es zu seiner Begründung daher keines Verhaltens des Sozialversicherungsträgers bedarf. Der Straftatbestand des Betrugs ist daher schon aus diesem Grund nicht erfüllt. (T3); Veröff: SZ 2005/156
- 13 Os 37/18t  
Entscheidungstext OGH 27.06.2018 13 Os 37/18t  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0094011

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

30.07.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)